

Wedemark, 16.07.2020

Gemeinde Wedemark  
Oliver Schultz  
Fritz-Sennheiser-Platz 1  
30900 Wedemark

**Einwand zur Flächennutzungsplanänderung Nr. 08/08 und zum Bebauungsplan 08/09  
,Gewerbegebiet Neuer Hessenweg'**

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der im Umweltbericht (S. 58-59) zusammengefassten erheblichen Eingriffe in die Natur und Artenvielfalt, Gefährdung der Schutzgüter und den daraus entstehenden erheblichen, kostenintensiven Kompensationsmaßnahmen äußere ich hiermit meinen Einwand für eine Weiterführung dieser Planung.

Insbesondere und darüber hinaus fehlt:

- ein vernünftiges, zukunftsfähiges, notwendiges und schnell realisierbares Verkehrskonzept, welches dann auch umgesetzt wird, um erstmal die jetzige desaströse Verkehrssituation in den Griff zu bekommen (Ihr Konzept von 2018 muss dringend überholt werden)
- eine ganzheitliche Betrachtung der Umweltveränderungen
- einen voll ausgeleuchteten Blick in den Arbeitsmarkt; welche Arbeitsplätze schaffe ich eigentlich als Gemeinde und sind diese sinnvoll
- Transparenz in der Zusammenarbeit mit Investoren
- die Einsicht, dass Bauen und wirtschaftliche Entwicklung im räumlichen Sinne Grenzen hat

- eine plausible Erklärung wie man mit Gewerbesteuereinnahmen rechnet, ohne zu wissen welches Unternehmen sich im geplanten Industriegebiet ansiedelt
  
- volle Loyalität gegenüber heimischen Unternehmen, in Bezug auf eine vorrangige Bedienung von Gewerbeflächen der 17 für das Gewerbegebiet infrage kommenden Wedemärker Unternehmen (lt. Wirtschaftsförderung), welche dann auch nicht abwandern würden

Mit freundlichen Grüßen

Mandy Trzeziak